

Thun, Januar 2009 1/2

Merkblatt Telefonaparate

Ein schnurgebundenes Telefon ist immer besser als ein Schnurlostelefon. Diese Haushandys sind am Fixnet im Gebäude angeschlossen und übertragen die Gespräche über Funk vom Mobilteil zur Basisstation. Es braucht keine Mobilfunkantennen für diese Telefone. Es gibt verschiedene Typen. Hier eine Aufstellung und Empfehlungen.

Herkömmliche DECT-Telefone:

- Nicht empfohlen, da die Basisstationen von DECT-Schnurlostelefonen Dauersender sind. Sie senden ihre mit 100 Hertz periodisch gepulste Strahlung ständig aus, auch im Bereitschaftszustand, also wenn gar nicht telefoniert wird

LR (Low Radiation) und Eco-Mode DECT-Telefone:

- Sofern nur ein Mobilteil angemeldet ist und sich dieses in die Ladeschale der Basisstation eingesteckt ist, sinkt das Bereitschaftssignal auf ca. ein Millionstel der Strahlung eines normalen DECT-Telefons
- Achtung: Bei vielen Modellen mit der Zusatzbezeichnung „ECO“ erfolgt diese Reduktion auf beinahe Null nicht, es ist daher genau auf die technischen Daten des jeweiligen DECT-Telefons zu achten
- LR heisst im besten Falle „Low Radiation“, dh., niedrige Strahlung; im schlechtesten Falle kann LR jedoch auch „Long Range“ bedeuten, dh., grosse Reichweite, dies ist das Gegenteil von Low Radiation
- Eco-Mode ist häufig eine Wahleigenschaft, die manuell im Gerät eingestellt werden muss.

CT1+ Telefone:

- Empfehlenswert und schnurlos mit der Technik nach dem analogen Funkstandard CT1+
- Mobilteil und Basisstation senden nur so lange wie telefoniert wird, ungeachtet wo sich das Mobilteil befindet
- Seit über 20 Jahren im Betrieb.
- Störungen durch andere Frequenzteilnehmer müssen hingenommen werden, da neu der GSM-Telefonverkehr (z.B. GSM-Handys) auf einer auch von CT1+ benutzten Frequenz stattfindet. Andere Frequenzteilnehmer dürfen nicht gestört werden.

Die neue Generation DECT-Telefone

- Die Basisstation sendet nur, wenn auch wirklich telefoniert wird
- Betrieb von mehreren Mobilteilen (bis zu 7) ist möglich, ohne dass das Gerät im Bereitschaftszustand das sonst übliche, mit 100 Herz gepulste Bereitschaftssignal ausstrahlt
- Basisstation und Ladeschale sind zum Teil getrennt
- Wenn telefoniert wird, ist der Mensch der gleichen Strahlung ausgesetzt wie bei anderen DECT-Telefonen. Die Leistung in der Basisstation und im Mobilteil kann zum Teil bedarfsgerecht gesteuert werden.

Strahlenarme DECT-Telefone die zwar gepulst senden, aber nur, wenn telefoniert wird.

Erhältlich bei www.bossart-funk.ch Tel.Nr. 056 668 11 67 oder im Fachhandel

Orchid ECO Low Radiation™
Siemens ECO Modus +
Swisscom Ecomode plus
swissvoice Ecomode plus

mehrere Modelle
mehrere Modelle
mehrere Modelle
mehrere Modelle

KENTRON Bau- und Elektrobiologie

Alfred Gertsch Eidg. Baubiologe/Bauökologe SIB Burechgasse 1 CH-3652 Hilterfingen am Thunersee
Fon 033 243 32 12 Fax 033 243 32 10 alfred.gertsch@kentron.ch www.kentron.ch

Thun, Januar 2009 2/2

Weitere Telefone und Zubehör

Piezotelefone ohne magnetische Lautsprecher in der Höhrmuschel.

Erhältlich bei Heeb Elektro (044 910 90 90)

Piezotelefon "STONE"

Piezotelefon "Litefon 1000"

Lange Spiralschnur vom Telefonapparat zum Hörer

Erhältlich bei www.kentron.ch (033 243 32 12)

1.1m bis 4.5m weiss oder schwarz Fr. 21.00

Tipps zum Einkauf von elektromogarmen Produkten

- **Nehmen Sie die Unterlagen der Produkte mit.**
- **Verlangen Sie die empfohlenen Produkte.**
- **Bleiben Sie beharrlich und fragen Sie bei Ersatzprodukten das Verkaufspersonal zB:**
- **"Sendet die Basisstation wirklich nur beim Telefonieren?"**
- **Wenn Sie nicht sicher sind fragen Sie nach, und verlangen Sie eine klare Auskunft.**

Aktuelle Preise beim Lieferanten nachfragen.

Änderungen der Produkte vorbehalten.

Dieses Dokument unter www.kentron.ch/merkblaetter/empftel.pdf downloaden

Quelle zum Teil_ Dipl. Ing Martin H. Virnich <http://www.baubiologie-virnich.de/pdf/DECT-zero.pdf>